

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waddewitz am Mittwoch, 11.06.2025, um 19:00 Uhr, in Waddewitz, im Dorfergemeinschaftshaus.

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Frank Socha

Ratsmitglied

Herr Isaac Centurier

Frau Kristin Bergmann

Herr Hanno Himmel

Frau Judith Hahn-Godeffroy

Herr Manfred Martin

Herr Kai Wiegrefe

Herr Thomas Wulff

Gemeindedirektor

Herr Thomas Raubuch

Gäste

Frau Monika Kohrs-Lichte

Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Es fehlen:

Herr Holger Schulz

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. **Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

- 2.1 Sachstand zum Antrag zur Errichtung von Tempo 30 Zonen
- 2.2 Samtgemeindeumlage bleibt unverändert
- 2.3 Ehemaliger Spielkreis Kiefen
- 2.4 Weg bei „Jürgen Liebig“
- 2.5 Durchlass in Klein Wittfeitzen eingebrochen
- 2.6 Straße in Gohlau fertiggestellt
- 2.7 Aktion Saubere Gemeinde
- 2.8 Mögliche Wasserrückhaltelösung für Kröte

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

- 3.1 Architektenwettbewerb
- 3.2 Letzte Kreistagssitzung

4. Einwohnerfragestunde

- 4.1 Spielkreis Kiefen
- 4.2 Buslinie 7000 Lüchow - Uelzen

- 5. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2024 - öffentlicher Teil -

Beratung und Beschlussfassung über:

- 6. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2020 und Entlastung des Gemeindedirektors
- 7. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2021 und Entlastung des Gemeindedirektors
- 8. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2022 und Entlastung des Gemeindedirektors
- 9. Grundsteuerreform zum 01.01.2025, 1. Änderung der Satzung zur Feststellung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

10. 1. Änderung zur Satzung der Gemeinde Waddewitz über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern (Hebesatzsatzung) vom 11.06.2025
11. Verpachtung des ehemaligen Spielkreises Kiefen an die Genossenschaft WendLandWohnen (Darstellung des Vorhabens durch eine Vertretung der Genossenschaft)
12. Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Betrieb von MobilPunkten
13. Projekt Gesundheitsdezentrale
14. Überplanmäßige Ausgabe Haushaltsjahr 2024 Spielplatz Kiefen
15. Altkleider-Container – Weiteres Vorgehen
16. Annahme von Spenden
- 17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
 - 17.1 Förderung durch Einwohner
 - 17.2 K3B
- 18. Einwohnerfragestunde**
 - 18.1 Förderung MobilPunkte
 - 18.2 Kita Erweiterung
 - 18.3 Buslinie 7000
 - 18.4 Wegeseitenränder
 - 18.5 Wohnbauprojekt
 - 18.6 Herumliegende Äste
 - 18.7 Flurbereinigung und Genossenschaftsprojekt

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

BM Socha eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

2.1 Sachstand zum Antrag der Errichtung von Tempo 30 Zonen

GD Raubuch berichtet, dass die Straßenverkehrsordnung bereits überarbeitet worden sei, jedoch fehle noch die Anwendungsverordnung in der die neuen Rechtsbegriffe erläutert werden, damit die Straßenverkehrsordnung anwendbar sei. Die Ausführung dieser sei mit dem Regierungswechsel zurückgestellt worden, solange seien die Behörden bezüglich der Umsetzung zurückhaltend. Entsprechend sei aktuell keine Verkehrskommission unterwegs, erläutert GD Raubuch.

Es folgt ein kurzer Austausch.

2.2 Samtgemeindeumlage bleibt unverändert

GD Raubuch gibt bekannt, dass die Samtgemeindeumlage unverändert bleibe.

2.3 Ehemaliger Spielkreis Kiefen

GD Raubuch berichtet von der Ortsbegehung im ehemaligen Spielkreis Kiefen. Es sei den dort untergebrachten Personen nahegebracht worden, das Fotografieren anderer Kinder sowie das Überklettern der Zäune zukünftig zu unterlassen. Es wurde bestätigt, dass dies nicht wieder geschehe.

2.4 Weg bei „Jürgen Liebig“

BM Socha berichtet, dass der Weg bei „Jürgen Liebig“ in Stand gesetzt werden solle, dazu sollen nochmal Absprachen mit der Feuerwehr bezüglich des geplanten Pollers stattfinden.

2.5 Durchlass in Klein Wittfeitzen eingebrochen

BM Socha informiert, dass ein Durchlass in Klein Wittfeitzen eingebrochen sei und erneuert werden müsse.

2.6 Straße in Gohlau fertiggestellt

BM Socha berichtet, dass die Straße in Gohlau fertiggestellt worden sei.

2.7 Aktion Saubere Gemeinde

BM Socha berichtet von der erfolgreichen Aktion „Saubere Gemeinde“. Leider sei die Jugendfeuerwehr dieses Jahr nicht anwesend gewesen.

2.8 Mögliche Wasserrückhaltelösung für Kröte

BM Socha berichtet von einem Termin mit Herrn Pohlmann in Kröte. Es sei durch den Realverband angedacht, eine Wasserrückhaltelösung in Verbindung mit Naturschutz für Kröte zu errichten.

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

3.1 Architektenwettbewerb

BM Socha berichtet, dass eine Firma aus Berlin den Architektenwettbewerb gewonnen habe. Nun sei es Ziel, schnell in die Planung einzusteigen.

3.2 Letzte Kreistagssitzung

Herr Himmel informiert, dass bei der letzten Kreistagssitzung unter anderem ein wichtiges Thema die Kitas im Landkreis gewesen seien. Für Schnega und Lüchow (Wendland) sei ein Ersatzbau geplant sowie für Hitzacker und Schweskau werden Neubauten geplant. Weiter berichtet er von den Konflikten mit der LSE.

Es folgt ein kurzer Austausch.

4. Einwohnerfragestunde

4.1 Spielkreis Kiefen

Herr Martin Konau, Kiefen, erklärt, dass er bereits vor einiger Zeit Interesse bekundet habe, dass ehemalige Spielkreisgebäude zu kaufen und dort Wohnung drinnen zu errichten. Weiter führt er aus, dass anhand der Tagesordnung ersichtlich sei, dass nun doch Wohnraum dort geschaffen werden solle. Er fragt, warum nicht mitgeteilt worden sei, dass das Gebäude gegen Erbpacht abzugeben sei, wenn doch schon bekannt gewesen sei, dass er Interesse habe.

BM Socha erklärt, dass der Kontakt mit der Genossenschaft WendLandWohnen über ihn gekommen sei.

Herr Centurier erklärt auf erneute Nachfrage von Herrn Konau, dass bereits damals klar mitgeteilt worden sei, dass das Gebäude nicht verkauft und nur gegen Erbpacht abgegeben werde.

4.2 Buslinie 7000 Lüchow – Uelzen

Herr Reiner Süssmilch, Diahren, fragt an, ob es schon neue Informationen zur Buslinie 7000 gebe.

Herr Himmel erklärt, dass dies bereits ein Thema im Kreistag gewesen sei und verweist an die Mobilitätsagentur des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

Herr Axel Schabora erfragt den Hintergrund zu der Anfrage von Herrn Süssmilch.

5. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2024 - öffentlicher Teil -

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, das Protokoll vom 20.11.2024 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

Beratung und Beschlussfassung über:

6. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2020 und Entlastung des Gemeindedirektors

Frau Kohrs-Lichte stellt den Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31. Dezember 2020 vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt,

- a) die Mittel aus der Haushaltsplanüberschreitung für das zahlungswirksame Budget 2 in Höhe von 10.450,05 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen,
- b) den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen.
- c) den für 2020 ausgewiesenen Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 84.466,10 € der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.
- d) dem Gemeindedirektor – Herrn Raubuch – gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

7. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2021 und Entlastung des Gemeindedirektors

Frau Kohrs-Lichte stellt den Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31. Dezember 2021 vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt,

- a) den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 festzustellen,
- b) den für 2021 ausgewiesenen Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.066,30 € der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen,
- c) dem Gemeindedirektor – Herrn Raubuch – gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

8. Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31.12.2022 und Entlastung des Gemeindedirektors

Frau Kohrs-Lichte stellt den Jahresabschluss der Gemeinde Waddewitz zum 31. Dezember 2022 vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt,

- a) die Mittel aus der Haushaltsplanüberschreitung für das zahlungswirksame Budget 1 in Höhe von 4.318,67 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen,
- b) den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festzustellen,
- c) den für 2022 ausgewiesenen Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.855,78 € der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen,
- d) dem Gemeindedirektor – Herrn Raubuch – gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

Herr Himmel bittet für das nächste Mal um eine Präsentation für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

9. Grundsteuerreform zum 01.01.2025, 1. Änderung der Satzung zur Feststellung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

BM Socha führt den Sachverhalt aus.

Herr Centurier hält fest, dass es wahrscheinlich sei, dass noch weitere Anpassungen folgen.

Frau Bergmann stellt klar, dass es das Ziel der Gemeinde gewesen sei, aufkommensneutral zu handeln.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern mit Wirkung vom 01.01.2025 für

1) Grundsteuer

a) für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 520 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 170 v. H.

2) Gewerbesteuer 410 v. H.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

10. **1. Änderung zur Satzung der Gemeinde Waddewitz über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern (Hebesatzsatzung) vom 11.06.2025**

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die 1. Änderungssatzung der Gemeinde Waddewitz über die Festlegung der Hebesätze der Realsteuern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

11. **Verpachtung des ehemaligen Spielkreises Kiefen an die Genossenschaft WendLandWohnen (Darstellung des Vorhabens durch eine Vertretung der Genossenschaft)**

Frau Ortlands-Müller von WendLandWohnen stellt den geplanten sozialen Wohnungsbau im ehemaligen Spielkreis Kiefen vor.

Es folgt ein Austausch dazu.

12. **Grundsatzbeschluss zur Errichtung und zum Betrieb von MobilPunkten**

Herr Reichardt vom Mobilitätsmanagement des Landkreises Lüchow-Dannenberg erklärt, dass die Frist für das Projekt um ein Jahr, bis Ende 2026, verlängert worden sei. Weiter führt er den Gestattungsvertrag aus. Es sollen Fahrradstellplätze errichtet werden. Die genauen Standorte werden dann abgestimmt, erläutert er.

Es folgt ein Austausch zum Carsharing.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg hinsichtlich der Errichtung einer Mobilitätsstation. Dazu wird der

Gemeindedirektor ermächtigt, eine Vereinbarung mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg zu erarbeiten, in welcher die Gestattung für die unentgeltliche Nutzung der erforderlichen gemeindeeigenen Grundstücke sowie der zukünftige Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung des MobilPunktes zu regeln sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

13. Projekt Gesundheitsdezentrale

Herr Himmel stellt das Projekt „Gesundheitsdezentrale“ mithilfe einer Präsentation / (Anlage) vor.

Es folgt ein Austausch zum Projekt.

Herr Himmel und Herr Schloon rufen dazu auf, dass sich bei Fragen immer gerne an sie gewendet werden könne.

14. Überplanmäßige Ausgabe Haushaltsjahr 2024 Spielplatz Diahren

BM Socha erläutert kurz den Sachverhalt der Sitzungsvorlage.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 – Spielplatz Diahren - in Höhe von 8.772,62 €. Die Deckung der Ausgabe erfolgt aus den liquiden Mitteln

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	3
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

15. Altkleidercontainer – Weiteres Vorgehen

BM Socha berichtet, dass der Landkreis Lüchow-Dannenberg seit Beginn des Jahres

zuständig für die Altkleidercontainer sei. Aber dadurch, dass ein Vertrag zwischen der Gemeinde und dem DRK bestehe, die Verantwortung nicht beim Landkreis, sondern beim DRK liege.

BM Socha bittet um Zustimmung der Ratsmitglieder den Vertrag mit der DRK zu kündigen, damit der Landkreis verantwortlich werde.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, dass der bestehende Vertrag mit dem DRK zu den Altkleidercontainern gekündigt werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

16. Annahme von Spenden

Herr Martin stellt die eingegangene Spende vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, dass die Spende angenommen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

17.1 Förderung durch Einwohner

Herr Centurier berichtet von einer Anfrage von Einwohnern zu einer Förderung für die Bepflanzung von Wegeseitenrändern durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg. Es sei angefragt worden, ob es als Anwohner erlaubt sei, sich für die Umsetzung einzusetzen.

Weiter erläutert Herr Centurier, dass er kein Problem in der Eigeninitiative sehe, solange vorab Rücksprache mit den Landwirten und der Gemeinde zu geplanten Projekten gehalten werde, damit kein Zwist entstehe.

BM Socha stimmt zu.

17.2 K3B

Herr Himmel berichtet, dass in Verbindung mit dem geplanten Windparkprojekt Unmut aufgekommen sei. Deswegen sei die Firma K3B aus Salzwedel als Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung hinzugezogen worden, um einen gemeinsamen Weg zu finden.

18. Einwohnerfragestunde

18.1 Förderung MobilPunkte

Frau Steffi Bendig, Zebelin, fragt an, wer die Finanzierung der MobilPunkte übernehme.

BM Socha erklärt, dass dies Förderprogramm über den Landkreis Lüchow-Dannenberg laufe.

18.2 Kita Erweiterung

Frau Daniela Galuschka, Groß Gaddau, fragt an, ob, wenn der ehemalige Spielkreis Kiefen zum Wohnbauprojekt werde, die Kita immer noch die Möglichkeit behalte sich zu vergrößern.

BM Socha erläutert, dass dies weiterhin möglich sein solle.

18.3 Buslinie 7000

Herr Axel Stachura fragt an, ob die Buslinie 7000 eingestellt werde.

BM Socha erklärt, dass es sich nur um den Auslauf der Förderung handele.

Herr Wulff verweist an den Landkreis Lüchow-Dannenberg.

18.4 Wegeseitenränder

Herr Jacob Wittenburg, Kröte, fragt an, ob die Diskussion über die Wegeseitenränder bereits abgeschlossen sei und inwieweit die Flurbereinigung vorangeschritten sei.

BM Socha berichtet, dass das dritte Treffen zum Flurbereinigungsverfahren stattgefunden

habe, der aktuelle Stand soll als Karte auf der Homepage hochgeladen werden, erklärt er. Zu den Wegeseitenrändern habe ein Termin stattgefunden aber es sie geplant, dies im Flurbereinigungsverfahren mit aufzunehmen.

18.5 Wohnbauprojekt

Frau Hillmer, Dommatzen, fragt an, was mit den im ehemaligen Spielkreis untergebrachten geflüchteten Personen passiere, wenn das Wohnbauprojekt von WendLandLeben umgesetzt werde.

GD Raubuch erläutert, dass die Samtgemeinde die Mieterin des Gebäudes sei. Die aktuell untergebrachten Personen seien von Anfang an angehalten worden, dass sie sich selbst um eine Wohnung kümmern müssen. Dies sei mit denen erneut besprochen worden, und die Samtgemeinde werde unterstützen, wenn nötig.

18.6 Herumliegende Äste

Frau Bendig, Zebelin, teilt mit, dass die abgeschnittenen Äste von den Pflegearbeiten nicht beseitigt worden seien und es keine Bereitschaft der Einwohner gebe dies zu übernehmen.

BM Socha nimmt dies auf.

16.7 Flurbereinigung und Genossenschaftsprojekt

Herr Hermann Schulz, Dommatzen, regt an, dass überlegt werden solle, ob es sinnvoll sei, die Kosten für die Flurbereinigung aufzubringen.

Weiter erklärt er, dass er nicht verstehe, warum ein Umbau des ehemaligen Spielkreises zu Wohnungen möglich sei, aber nicht im Zuge der Schule möglich gewesen sei.

Es wird erläutert, dass dies auch vorher möglich aber zu kostenintensiv gewesen sei.

Es folgt eine Diskussion dazu.

Frank Socha
Bürgermeister

Thomas Raubuch
Gemeindedirektor

Sandy Koseck
Protokoll